



PRESSEMITTEILUNG

HAUSHALT DER
PROVINZ ONTARIO

• **2014**

MINISTERIUM für FINANZEN

Ontario für eine sichere und erfolgreiche Zukunft rüsten

Der Haushalt der Provinz Ontario 2014 umfasst Maßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen und Wirtschaftswachstum, zum Bau eines modernen Verkehrs- und Infrastruktursystems, zur Sicherung der Altersvorsorge für die Menschen in Ontario und zum Ausgleich des Haushalts bis 2017/18.

AKTUELL

14. Juli 2014

Mit dem Haushalt der Provinz Ontario 2014 setzt die Regierung Ontarios ihren Kurs fort, schon heute mehr Chancen und Sicherheit für eine erfolgreiche Zukunft zu schaffen. Der heute von Finanzminister Charles Sousa vorgelegte Haushalt umfasst Sofortmaßnahmen zur Schaffung von Arbeitsplätzen durch Investitionen in hoch qualifizierte Arbeitskräfte, zum Bau moderner Infrastruktur- und Verkehrsnetze sowie zur Unterstützung eines dynamischen und innovativen Wirtschaftsklimas.

Der Haushalt sieht zudem Schritte zur Einführung einer wohlverdienten Alterssicherung für Arbeitnehmer vor – eine Initiative, die das langfristige Wirtschaftswachstum fördert. Zum Ausgleich des Haushaltsdefizits bis 2017/18 setzt die Regierung ihre verantwortungsbewusste Ausgabenpolitik fort. Um die Haushaltsziele zu erreichen und gleichzeitig mehr Chancen und Sicherheit für die Menschen in allen Regionen zu schaffen, wird die Regierung – wie im Haushalt 2014 dargelegt – ihre Ausgaben sorgfältig kontrollieren und strategische Investitionen tätigen, die zum Ausbau der Wettbewerbsvorteile von Menschen und Unternehmen in Ontario beitragen.

Förderung von Talenten und Fähigkeiten

Trotz der schwierigen globalen Wirtschaftslage zieht Ontario weiterhin Investitionen an, die heute und in Zukunft Arbeitsplätze schaffen, das Wirtschaftswachstum ankurbeln und mehr Möglichkeiten für Arbeitnehmer bieten. Hochqualifizierte Arbeitskräfte sind Ontarios größtes Plus, wenn es darum geht Investitionen anzuziehen und nachhaltiges Wirtschaftswachstum zu fördern. Der Haushalt baut auf den Stärken der Menschen in Ontario auf und sieht folgende Maßnahmen vor:

- Vollständige Einführung von Ganztagskindergärten (*Full-Day Kindergarten*) bis Herbst dieses Jahres sowie Investitionen in die Modernisierung und Stabilisierung der Kinderbetreuung, um Kindern in Ontario den besten Start ins Leben zu ermöglichen.
- Investitionen in die technische Ausstattung der Schulen, um zu gewährleisten, dass die jungen Lernenden für ihre führende Rolle in der Wirtschaft des 21. Jahrhunderts gerüstet sind.

- Angebot des Stipendiums *30% Off Ontario Tuition*, das 30 % der Studiengebühren abdeckt und 260.000 jungen Menschen mehr Chancen bietet, indem es ihnen den Erwerb eines Studienabschlusses oder Diploms ermöglicht.
- Ausweitung des Jugendbeschäftigungsprogramms *Ontario Youth Jobs Strategy*, das jungen Menschen ermöglicht, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Im Rahmen dieses Programms hat der Jugendbeschäftigungsfonds *Youth Employment Fund* seit September 2013 über 16.500 jungen Menschen geholfen, Arbeitserfahrung zu sammeln und Arbeit zu finden.

Bau moderner Infrastruktur- und Verkehrsnetze

Ontarios öffentliche Infrastruktur – unsere Straßen, Brücken, Verkehrssysteme, Krankenhäuser und Schulen – tragen dazu bei, dass die Provinz einer der weltweit attraktivsten Standorte zum Leben, Arbeiten und Investieren geworden ist. Um diesen Vorteil weiter auszubauen, sieht der Haushalt 2014 Infrastrukturinvestitionen von mehr als 130 Mrd. Dollar über die nächsten 10 Jahre vor. Diese Investitionen schaffen nicht nur umgehend neue Arbeitsplätze und steigern die Produktivität, sondern fördern auch in Zukunft Wachstum und Beschäftigung. Unter anderem sind folgende Investitionen vorgesehen:

- Gezielte Bereitstellung neuer Mittel von nahezu 29 Mrd. Dollar über die nächsten 10 Jahre zum Bau eines nahtlosen, provinzweiten Verkehrsnetzes durch Investitionen in Autobahnen, öffentlichen Nahverkehr, Straßen und Brücken. Die Verteilung der Mittel erfolgt auf faire, transparente Weise nach Einwohnern. Demzufolge würden der Großraum Toronto und Hamilton (GTHA) 15 Mrd. Dollar und die anderen Regionen Ontarios nahezu 14 Mrd. Dollar erhalten.
- Bereitstellung von einer Mrd. Dollar zur Entwicklung einer strategischen Verkehrsinfrastruktur in der Region Ring of Fire, um das Potenzial für Wachstum und Arbeitsplätze im Norden der Provinz auszuschöpfen.
- Investitionen von rund 11 Mrd. Dollar über die nächsten 10 Jahre in die Modernisierung von Primar- und Sekundarschulen.
- Investitionen von rund 11,4 Mrd. Dollar über die nächsten 10 Jahre in Großprojekte zur Erweiterung und Sanierung von Krankenhäusern.
- Neu- oder Ausbau von Hochschuleinrichtungen, damit den ambitionierten und begabten jungen Menschen in Ontario genügend Studienplätze zur Verfügung stehen.

Schaffung eines förderlichen und dynamischen Wirtschaftsumfelds

Die diversifizierte Wirtschaft Ontarios stützt sich auf eine Infrastruktur mit effizientem Personen- und Warenverkehr, auf hochqualifizierte Arbeitskräfte für wachsende Unternehmen und auf einen international wettbewerbsfähigen und kalkulierbaren Körperschaftssteuersatz. Der Haushalt 2014 baut auf den Stärken eines dynamischen und innovativen Wirtschaftsklimas in Ontario auf und sieht Investitionen in strategische Partnerschaften vor, die den Unternehmen, Kommunen und Menschen dauerhafte wirtschaftliche Vorteile bringen. Dazu gehören:

- Ein Fokus auf lokale und internationale Partnerschaften, einschließlich globaler Handelsvertretungen, um die Exporte zu steigern und neue Investitionen anzuziehen.
- Ein stärkerer Fokus auf strategische und arbeitsplatzschaffende Partnerschaften mit Unternehmen, unterstützt durch einen Beschäftigungs- und Wohlfonds (*Jobs and Prosperity Fund*) in Höhe von 2,5 Mrd. Dollar über 10 Jahre. Mithilfe dieses Fonds können sich Ontarios traditionelle und aufstrebende Industrien im internationalen Wettbewerb um neue Investitionen behaupten. Davon werden die Kommunen in allen Regionen der Provinz profitieren.

Sicherung der Altersvorsorge

Die Provinz führt eine neue gesetzliche Rentenversicherung (*Ontario Retirement Pension Plan*) ein, die Arbeitnehmerfamilien ermöglicht, besser für das Alter vorzusorgen. In Kombination mit den Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung des Bundes (*CPP*) trägt die Rentenversicherung der Provinz zu einem komfortablen, wohlverdienten Ruhestand bei. Die gesetzliche Rentenversicherung der Provinz (*Ontario Retirement Pension Plan*):

- Wird eine kalkulierbare Einkommensquelle sein, die an die Inflation gekoppelt ist und für einen angemessenen Lebensstandard im Ruhestand sorgt.
- Wird obligatorisch sein für mehr als 3 Millionen Arbeitnehmer in Ontario, die nicht über eine betriebliche Altersversorgung verfügen, und wird durch faire Beiträge finanziert, die zu gleichen Teilen von Arbeitgebern und Arbeitnehmern getragen werden.
- Wird unabhängig von der Regierung verwaltet und unter Leitung des ehemaligen OMERS-Geschäftsführers Michael Nobrega eingeführt.
- Wird der Provinz langfristige wirtschaftliche Vorteile bieten, da die Leistungen aus der Rentenversicherung den Menschen helfen, im Ruhestand ihren Lebensstandard und ihre Kaufkraft beizubehalten.
- Wird in Absprache mit Rentenversicherungsexperten, Provinzen, Unternehmen und Arbeitnehmern entwickelt, um zu gewährleisten, dass ein breites Spektrum von Perspektiven berücksichtigt wird.

Mehr Chancen und eine faire Gesellschaft

Wir wissen, dass der Erfolg Ontarios vom Erfolg aller Menschen abhängt. Der Haushalt 2014 trägt durch folgende Maßnahmen zum Aufbau einer fairen Gesellschaft in Ontario bei, die das wirtschaftliche Wachstum weiter unterstützt:

- Fortsetzung der Sozialhilfereform, die bessere Einkommensbeihilfen bietet und den Zugang zum Arbeitsmarkt erleichtert.
- Vorlage eines Gesetzentwurfs zur Kopplung des Mindestlohns an die Inflation, um angemessene Löhne zu gewährleisten, nachdem der Mindestlohn am 1. Juni 2014 auf 11 Dollar pro Stunde angehoben wurde.

- Vorschlag zur Streichung der Schuldentilgungsgebühr (*Debt Retirement Charge*) von der Stromrechnung für Privathaushalte ab 31. Dezember 2015; dadurch sparen Normalverbraucher jährlich etwa 70 Dollar.
- Verstärkte Unterstützung von Erwachsenen mit Entwicklungsstörungen und von Mitarbeitern der sozialen Dienste vor Ort.
- Unterstützung von Lohnerhöhungen für Pflegekräfte in der öffentlich finanzierten häuslichen und kommunalen Pflege sowie für Fachkräfte in der Kinderbetreuung.
- Erhöhung des Kindergeldes (*Ontario Child Benefit*) durch Koppelung an die Inflation, damit alle Kinder ihr Potenzial voll entfalten können.

Ausgleich des Haushalts

Die Regierung wird das Haushaltsdefizit bis 2017/18 ausgleichen. Der Haushalt 2014 sieht eine verantwortungsbewusste Ausgabenpolitik und strategische Investitionen in neues Wachstum vor und stellt so die Weichen für den Abbau des Defizits. Unter Mithilfe des neuen Vorsitzenden des Treasury Board, der nicht nur für die Kontrolle der staatlichen Ausgaben und für den öffentlichen Dienst zuständig ist, sondern sich auch für Transparenz, Effizienz und Verantwortlichkeit auf allen Regierungsebenen einsetzt, wird Ontario das Ziel eines ausgeglichenen Haushalts erreichen und die Schuldenquote (Schuldenstand zum BIP) auf das Niveau vor der Rezession senken. Der Haushalt 2014 umfasst u. a. folgende Maßnahmen:

- Optimale Nutzung der Vermögenswerte der Provinz mithilfe eines Beirats unter Leitung des ausscheidenden Präsident und CEO der TD Bank Group, Ed Clark.
- Behauptung der führenden Stellung Ontarios als Provinz mit den niedrigsten Programmausgaben in ganz Kanada.
- Fortsetzung der Ausgabenpolitik, die dazu geführt hat, dass die Programmausgaben zum fünften Mal in Folge geringer als veranschlagt ausfielen.
- Strategische Investitionen in Menschen, Infrastruktur und Partnerschaften mit Unternehmen, um nachhaltiges Wachstum zu schaffen.
- Vorschlag zur Anhebung der Einkommenssteuer für die obersten zwei Prozent der Steuerzahler in Ontario, ohne spürbare Veränderungen für die übrigen 98 Prozent der Steuerzahler.

Für ein stärkeres Kanada

Als Nettozahler des Bundes erwartet Ontario eine faire finanzielle Behandlung durch die Bundesregierung. Die Zuwendungen des Bundes an Ontario sind in diesem Jahr jedoch um 641 Mio. Dollar zurückgegangen, was nicht nur unabhängige Experten, sondern auch der Haushaltsbeauftragte des kanadischen Parlaments als unfair bezeichnen. Ontario wird auch weiterhin auf faire Steuerzuwendungen der Bundesregierung bestehen und in Fragen von nationalem und provinziellem Interesse die Zusammenarbeit auf Bundesebene suchen. Der Haushalt der Provinz Ontario 2014 umfasst u. a. folgende Maßnahmen, die sowohl im nationalen als auch im provinziellen Interesse liegen:

- Erschließung des Rohstoffpotenzials der Region Ring of Fire.
- Verbesserung und Sicherung der Altersvorsorge für die Menschen in Ontario.
- Bau der Straßen und öffentlichen Nahverkehrssysteme, die für das Wachstum unserer Wirtschaft erforderlich sind.

Der Haushalt der Provinz 2014 umfasst einen umfangreichen Plan für ein starkes Ontario mit mehr Arbeitsplätzen, besseren Chancen und einer sicheren Zukunft. Er schafft ein Ontario, das den Menschen Chancen und eine sichere Zukunft bietet.

ZITAT

„Unser Haushalt umfasst einen Plan, der die Menschen in Ontario für eine sichere und erfolgreiche Zukunft rüstet. Wir schaffen mehr Chancen und Sicherheit für die Menschen überall in der Provinz. Die Menschen in Ontario haben uns und unserem Plan ihr Vertrauen ausgesprochen, und heute beginnen wir damit, ihn in die Tat umzusetzen. Wir werden in die Aus- und Weiterbildung investieren, um neues Wachstum zu schaffen. Wir werden das öffentliche Verkehrsnetz ausbauen, um Staus zu reduzieren und die Anbindung von Kommunen durch neue Straßen und Autobahnen voranzutreiben. Wir werden Partnerschaften mit Unternehmen eingehen, um gut bezahlte, sinnvolle Arbeitsplätze zu schaffen, und wir werden dafür sorgen, dass künftige Rentenbezieher noch größere finanzielle Sicherheit genießen. Diesem Plan liegt unser unermüdliches Engagement für einen Ausgleich des Haushalts bis 2017/18 zugrunde.“

Charles Sousa, Finanzminister (Minister of Finance)

AUF EINEN BLICK

- Die Wirtschaft Ontarios wächst weiter und trägt so zur Schaffung neuer Arbeitsplätze und Geschäftsmöglichkeiten bei. Seit dem Konjunkturtief im Juni 2009 sind in Ontario netto 458.000 neue Arbeitsplätze entstanden.

- Seit Juni 2009 hat die Provinz Ontario einen stärkeren Zuwachs an neuen Arbeitsplätzen verzeichnet als die meisten entwickelten Volkswirtschaften: Der Zuwachs ist stärker als in den USA und in den meisten Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD). Und er ist stärker als in allen anderen kanadischen Provinzen zusammen.
- Ontario verbucht pro Kopf die niedrigsten Programmausgaben aller kanadischen Provinzen und erzielt pro Kopf die niedrigsten Steuereinnahmen und Zuwendungen des Bundes. Und dennoch stellt die Provinz hochwertige öffentliche Dienste bereit, die dem Wohl aller Menschen in Ontario dienen.
- Laut einem Bericht des Mowat Centre aus dem Jahr 2013 haben die Menschen in Ontario 2009/10 (letztes Jahr mit verfügbaren Daten) 11 Mrd. Dollar mehr zur Bundesverwaltung beigesteuert, als sie im Gegenzug erhalten haben. Das entspricht einem Betrag von etwa 850 Dollar pro Kopf.
- Im Rahmen ihres Engagements, aus jedem Dollar das Beste herauszuholen, setzt die Regierung der Provinz inzwischen mehr als 80 Prozent der Empfehlungen der Kommission zur Reform der öffentlichen Dienste Ontarios (*Commission on the Reform of Ontario's Public Services, Drummond Report*) um.
- Die Regierung beabsichtigt, Kapital aus ihrer Beteiligung an General Motors und aus bestimmten Immobilien im Besitz der Provinz freizusetzen und in die öffentliche Infrastruktur zu investieren. Zu diesem Zweck wurde der Beirat für staatliche Vermögenswerte (*Advisory Council on Government Assets*) gegründet, der die Optionen hinsichtlich zentraler Vermögenswerte der Provinz sondieren soll. Dabei geht es vorrangig darum, bessere Renditen und Erträge für die Menschen in Ontario zu erwirtschaften.
- Zur Finanzierung der Verkehrsinfrastruktur schlägt die Regierung eine Erhöhung der Flugbenzinsteuern vor. Die Steuer würde am 1. September 2014 um einen Cent pro Liter erhöht und anschließend jährlich am 1. April 2015, 2016 und 2017 um einen weiteren Cent.
- Die Regierung ergreift auch künftig entschlossene, aber faire Maßnahmen, um die Personalkosten im öffentlichen Sektor einzudämmen.

WEITERE INFORMATIONEN

[Haushalt der Provinz Ontario 2014 \(ausführliche Fassung\)](#)

[Die Haushaltsansprache im Wortlaut](#)

[Der Haushalt der Provinz Ontario 2014 im Überblick](#)

Hintergrundinformationen zum Haushalt der Provinz Ontario 2014:

- [Schaffung von Arbeitsplätzen und einem dynamischen Wirtschaftsklima](#)
- [Aufbau einer modernen Infrastruktur](#)
- [Förderung einer fairen Gesellschaft](#)
- [Saubere, zuverlässige und erschwingliche Energien für die Menschen in Ontario](#)
- [Provinzhaushalt und Wirtschaftsprognose für Ontario](#)
- [Unterfinanzierung Ontarios durch die Bundesregierung](#)
- [Stärkung einer sicheren Altersvorsorge in Ontario](#)
- [Unterschiede zwischen dem Haushaltsentwurf vom 1. Mai 2014 und dem heutigen Haushaltsentwurf](#)

MEDIENANFRAGEN:

Susie Heath, Büro des Ministers (Minister's Office),
416-325-3645

Scott Blodgett, Finanzministerium (Ministry of Finance),
416-325-0324

ontario.ca/finance-news

BÜRGERANFRAGEN TELEFONISCH UNTER:

1-800-337-7222

TTY für Hörgeschädigte: 1-800-263-7776